



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Mai 2016

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Open Coffee Niederrhein, 11. Mai 2016, Brüggen](#)
- [Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
- [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 21. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Interview: „Rein, raus und Geschäft gemacht“ funktioniert selten](#)
- [Unternehmensumfrage „Going International“ 2016](#)
- [Über 100 Technologie-Inkubatoren in Sub-Sahara-Afrika](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Sub-Sahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im IHK-Geschäftsbereich International.

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Unionszollkodex online](#)

Veranstaltungen

2. [Open Coffee Niederrhein, 11. Mai 2016, Brüggen](#)
3. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 18. Mai 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
4. [Das Ursprungszeugnis: richtige Handhabung und digitale Abwicklung, 18. Mai 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
5. [Exportkontrolle ist Chefsache! Der Exportkontrollbeauftragte, 6. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
6. [Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
7. [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 21. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
8. [Webinar "Markteintritt in Australien – Was muss beachtet werden?", 11. Mai 2016](#)
9. [Wirtschaftstag Japan, 23. Mai 2016, Düsseldorf](#)
10. [Round Table Westchina, 23. Mai 2016, Köln](#)
11. [Informationsveranstaltung: Solarenergie in Indien, 31. Mai 2016, Düsseldorf](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

12. Iran-Embargo: Aktueller Stand - Grenzen und Möglichkeiten bei Lieferung und Finanzierung, 31. Mai 2016, Bielefeld
13. DNHK-Workshop: Geschäftsführer in den Niederlanden, 7. Juni 2016, Düsseldorf
14. Interkultureller Workshop: „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“, 7. Juni 2016, Düsseldorf
15. Intensivberatungstage „Brasilien“, 13. bis 15. Juni 2016, Essen
16. Informationsveranstaltung Kreativwirtschaft Taiwan, 14. Juni 2016, Köln
17. Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 21. Juni 2016, Hagen
18. „Marktchance Europa“ Dialog-Workshop mit und für Unternehmen, 15.09.2016, Neuss
19. Informationsveranstaltung K-REACH: Korea-Veranstaltung am 09. Juni 2016 in Köln



Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise „Öffentliche Raumgestaltung“ ins niederländische Maastricht, 1. bis 2. Juni 2016
21. Kooperationsbörse auf der Messe SANTEK, 26. bis 27. Mai 2016, Kocaeli/Türkei
22. Unternehmerreise für Wein- und Lebensmittelimporteure nach Spanien, 1. bis 2. Juni 2016, Logroño
23. NRW goes to Poland 2016, 9. bis 11. Juni 2016, Kattowitz
24. Automotive-Markterkundungsreise USA und Kanada
25. Unternehmerreise Lebensmittel nach Griechenland, 14. bis 16. Juli 2016, Thessaloniki
26. Unternehmerreise USA: Industrie 4.0 – Maschinenbau, 11. bis 15. September 2016
27. Startup New York – NRW, 18. bis 23. September 2016
28. Geschäftsanbahnungsreise zur Gesundheitswirtschaft nach Dänemark und Norwegen, 19. bis 23. September 2016, Kopenhagen und Oslo
29. Unternehmerreise Automotive Ungarn, 17. bis 19. Oktober 2016
30. Markterkundungsreise Portugal, Thema: Berufliche Aus- und Weiterbildung, 17. bis 22. Oktober 2016
31. Geschäftsanbahnungsreise Maschinenbau Tschechien, 7. bis 10. November 2016



Allgemeine Informationen

32. Umfrage "Going International" – Deutsche Außenwirtschaft für 2016 nur verhalten optimistisch
33. IHK-Exportbarometer Ostwestfalen 2016: Auslandsumsätze zum vierten Mal in Folge gestiegen
34. Umfrage zu bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Südafrika



Ländernotizen

35. Armenien: Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung in Armenien
36. Bulgarien: Neues Honorarkonsulat in NRW
37. China: E-Commerce verändert den Einzelhandel
38. Dschibuti: Stabiler Standort in höchst fragiler Region

39. Großbritannien: Finanzbehörde verschärft Steuerfahndungen
40. Indien: Photovoltaik boomt und benötigt deutsche Technik
41. Indonesien: Anschaffung von Schiffen für 8 Milliarden US\$
42. Israel: Elektronikindustrie ist wichtigster Maschinenkäufer
43. Korea: K-Move – Praktikantenplätze für koreanische Absolventen gesucht
44. Norwegen: Ab 2025 keine Neuzulassungen von Autos mit Verbrennungsmotoren
45. Schweden: Games-Branche setzt zum Höhenflug an
46. Serbien: Gründung der Auslandshandelskammer
47. Tansania: Riesiges Bergbaupotenzial steht schwierigen Rahmenbedingungen gegenüber
48. Ukraine: Stipendienprogramm für Nachwuchskräfte in deutschen Unternehmen
49. USA: Batteriemarkt bleibt auf robustem Wachstumskurs



Zölle und Verfahrensfragen

50. Verwendung von Vordrucken nach Anwendbarkeit des Unionszollkodex
51. ATLAS – Datenkranz bei der Abgabe unvollständiger Ausfuhranmeldungen ab dem 1. Mai 2016
52. ATLAS – Neueinrichtung/Beendigung/Zusammenlegung von Dienststellen im Jahr 2016
53. Hinweis zur Allgemeinen Genehmigung Nr. 17
54. Iran-Menschenrechtsverordnung: Verlängerung der Maßnahmen um ein Jahr
55. Autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente, Neuanträge und Änderungsanträge zum 1. Januar 2017
56. Neue Leitlinien zum AEO veröffentlicht
57. Weltzollorganisation veröffentlicht Richtlinien zur Ursprungsbestimmung
58. Der Schweizerische Zoll ergänzt Informationsangebot mit Auskunftszentrale für allgemeine Anfragen



Messen und Ausstellungen

59. Freikarten für die Industriemesse BIEMH in Bilbao/Spanien, 30. Mai bis 4. Juni 2016
60. GITEX 2016 in Dubai – Deutscher Gemeinschaftsstand und Pitch Competition für Startups, 16. bis 20. Oktober 2016
61. Western China International Fair 2016 (WCIF), 29. Oktober bis 1. November 2016, Chengdu, China (Volksrepublik)
62. Einladung zur Ausstellung auf der „Tokyo International Industry Exhibition“, 31. Oktober bis 2. November 2016
63. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms



Aktuelle Veröffentlichungen

64. Wirtschaftsprofil Baltische Staaten
65. Iran-Contact: 100 Fragen und Antworten zum Iran-Geschäft



Internetadressen des Monats

1. Unionszollkodex online

Auf der Webseite der Zollverwaltung sind umfangreiche Informationen zum ab dem 1. Mai 2016 geltenden Unionszollkodex hinterlegt unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Der_Zollkodex_der_Union/der_zollkodex_der_union_node.html.



Veranstaltungen

2. Open Coffee Niederrhein, 11. Mai 2016, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lassueur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11298 sowie www.open-coffee.eu.

3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 18. Mai 2016, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9345.

4. Das Ursprungszeugnis: richtige Handhabung und digitale Abwicklung, 18. Mai 2016, IHK in Mönchengladbach

Das Ursprungszeugnis gehört nach wie vor zu den wichtigsten Dokumenten im Außenwirtschaftsverkehr und stellt an den Antragsteller besondere Anforderungen. Das richtige Erstellen der Dokumente und die korrekte und zuverlässige Ursprungsbestimmung und Ursprungsfeststellung sind für eine schnelle und sichere Abwicklung unabdingbar. Zugleich stellt die Beantragung und Bearbeitung von Ursprungszeugnissen über das Internet eine moderne Form der Exportsachbearbeitung dar. Die Vorteile aus Zeit- und Kostenersparnis kommen den anwendenden Unternehmen unmittelbar zugute. Die Inhalte der Veranstaltung sind u.a. die Grundlagen des Ursprungsrechts, das richtige Ausfüllen sowie die Nachweisführung und die elektronische Abwicklung des Ursprungszeugnisses. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9355.

5. Exportkontrolle ist Chefsache! Der Exportkontrollbeauftragte, 6. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach

Welche Rolle spielt der Exportkontrollbeauftragte in einem Unternehmen? Welche Aufgaben hat ein Exportkontrollbeauftragter und welche Rechte aber auch Pflichten sind mit dieser Funktion verbunden? Oft wird eine Person im Unternehmen dazu bestimmt, ohne den Verantwortungsbereich klar zu definieren. Der Workshop bietet Antworten auf diese Fragen und bietet die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Er richtet sich an die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, die mit der Exportkontrolle beauftragt sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12997.

6. Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über eine zielgruppengerechte Gestaltung und Rahmenbedingungen von Internetseiten für den chinesischen Markt. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Wie gestaltet man eine Webseite benutzerfreundlich für die chinesische Zielgruppe? Was ist bei der Registrierung von Webseiten in China zu beachten. Wie sieht der chinesische E-Commerce-Markt aus. Und, wie sind die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen vor Ort? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12896.

7. Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 21. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach

Diese Veranstaltung bietet einen Einblick in nützliche Außenwirtschaftsportale und Datenbanken, die die Suche nach Markt- und Zollinformationen erleichtern. Folgende Fragen stehen im Vordergrund: Was bieten diese Portale? Welchen Nutzen bzw. welche Bedeutung haben sie für mein konkretes Anliegen? Und: Wie bediene ich sie richtig? Im Fokus stehen die Informations- und Unterstützungsangebote gtai.de und ixpos.de, deinternational.de und ahk.de sowie Googles Informationsinitiative für Exportunternehmen „Weltweit wachsen“ und die Datenbanken der EU, der deutschen Zollverwaltung und Justizbehörden. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12379.

8. Webinar "Markteintritt in Australien – Was muss beachtet werden?", 11. Mai 2016

Die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer (AHK) organisiert das Webinar "Markteintritt in Australien – Was muss beachtet werden?" mit besonderem Schwerpunkt auf Unternehmensgründung. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen bei Martin Smuda, Tel. +61 2 82960433, E-Mail: martin.smuda@germany.org.au oder unter http://sandbox.ahk.de/fileadmin/ahk_australien/images/Ankuendigungsflyer_Webinar_Unternehmensgruendung_01.pdf.

9. Wirtschaftstag Japan, 23. Mai 2016, Düsseldorf

Das Motto des Wirtschaftstages Japan in Düsseldorf lautet "Industrie 4.0 und Digitale Transformation – Utopie oder Wirklichkeit? Neue Geschäftsmodelle für japanische und deutsche Unternehmen". Nach Vorträgen und einer Podiumsdiskussion besteht die Gelegenheit zu einer Vielzahl von Gesprächen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=39480&terminId=221656.

10. Round Table Westchina, 23. Mai 2016, Köln

Mit Blick auf gestiegene Kosten in den Küstenregionen und wachsende Absatzmärkte insbesondere für Konsumgüter wird der Westen Chinas für deutsche Unternehmen zunehmend interessanter. Bislang haben vor allem Unternehmen aus den Bereichen Kfz, IT und Chemie dort in Produktionsstätten investiert oder kleinere Vertriebsstützpunkte gegründet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die aktuelle Situation in Westchina sowie Entwicklungen, Chancen und Risiken. Informationen und Anmeldung bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030016019.AxCMS.

11. Informationsveranstaltung: Solarenergie in Indien, 31. Mai 2016, Düsseldorf

Im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert eclareon gemeinsam mit der IHK Düsseldorf und der AHK Indien eine Informationsveranstaltung zum Thema: „Solarenergie in Indien“ in der IHK Düsseldorf. Neben energiewirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind vor allem aktuelle Förder- und Finanzierungsangebote Gegenstand der Veranstaltung. Das Programm wird durch praktische Hinweise zum Markteintritt komplettiert. Das Teilnahmeentgelt beträgt 30 Euro. Kontakt: Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de.

12. Iran-Embargo: Aktueller Stand - Grenzen und Möglichkeiten bei Lieferung und Finanzierung, 31. Mai 2016, Bielefeld

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) informiert über den aktuellen Stand der Iran-Handelsbeschränkungen und die damit verbundenen weiterhin bestehenden Prüf- und evtl. Genehmigungspflichten. Ergänzend werden die beim Export in den Iran geltenden Zollvorschriften erläutert von der Expertin für Zoll- und Außenwirtschaftsrecht der IHK Ostwestfalen. Fragen rund um die Zahlungsabwicklung und Möglichkeiten der Finanzierung erläutern Experten von Euler Hermes und ein Bankenvetreter. Das Teilnahmeentgelt beträgt 50,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Wiebusch, E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de.

13. DNHK-Workshop: Geschäftsführer in den Niederlanden, 7. Juni 2016, Düsseldorf

In diesem Workshop der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (AHK) werden die besondere Stellung des Geschäftsführers ('bestuurder') einer B.V. aus arbeitsrechtlicher, gesellschaftsrechtlicher und insolvenzrechtlicher Perspektive beleuchtet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 199 Euro (zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de oder unter www.dnhk.org.

14. Interkultureller Workshop: „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“, 7. Juni 2016, Düsseldorf

Die Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf und das Russland Kompetenzzentrum organisieren einen interkulturellen Workshop zum Umgang mit russischen Geschäftspartnern. Die Veranstaltung bietet Kenntnisse über die russische Wirtschafts- und Arbeitskultur und vermittelt praktische Anregungen für die Umsetzung von Geschäftskonzepten in Russland. Das Teilnahmeentgelt beträgt 220 Euro für Mitglieder einer IHK und 290 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Informationen und Anmeldung bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de.

15. Intensivberatungstage „Brasilien“, 13. bis 15. Juni 2016, Essen

Als NRW-Schwerpunktkammer für Brasilien veranstaltet die Industrie- und Handelskammer zu Essen (IHK) zwei bis dreimal im Jahr Intensiv-Beratungstage „Brasilien“. Die nächsten Beratungstage finden in der IHK zu Essen, statt. Im Rahmen der Beratungstage wird Karlheinz K. Naumann, Geschäftsführer der Euro latina International, Sao Paulo, in unternehmensindividuellen Einzelgesprächen umfassend über Möglichkeiten der Markterkundung, Markterschließung und Markterhaltung informieren. Für die Einzelgespräche sind jeweils 60 Minuten vorgesehen; die Beratung ist kostenfrei. Informationen und Anmeldung bei Tobias Slomke, Tel. 0201 1892-245, E-Mail: tobias.slomke@essen.ihk.de.

16. Informationsveranstaltung Kreativwirtschaft Taiwan, 14. Juni 2016, Köln

Um sich als internationale Marken zu etablieren, kooperieren viele taiwanische Unternehmen mit internationalen Designern. Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms organisiert DEinternational Taiwan Ltd. (AHK Taiwan) in Zusammenarbeit mit der IHK Köln sowie der German Industry and Commerce Greater China GmbH eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kreativwirtschaft Taiwan“. Experten informieren über Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Rahmen des World Design Capital 2016. Informationen und Anmeldung bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de.

17. Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 21. Juni 2016, Hagen

Die Südwestfälische IHK zu Hagen bietet als Schwerpunktkammer für Kanada in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Kanadischen Handelskammer (AHK) einstündige Einzelgespräche in Hagen an. Die AHK Kanada hilft deutschen Unternehmen mit individuell zugeschnittenen Beratungs- und Serviceleistungen den kanadischen Markt zu erschließen. Informationen und Anmeldung bei Tobias Prinz, Tel. 02331 390-224, E-Mail: prinz@hagen.ihk.de oder unter www.sihk.de.

18. „Marktchance Europa“ Dialog-Workshop mit und für Unternehmen, 15.09.2016, Neuss

Die Sparkasse Neuss und die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss veranstalten in Kooperation mit NRW.Europa den Dialog-Workshop „Marktchance Europa“. Der Workshop bietet Hilfe, Information und Beratung für die Anfangsphase eines (geplanten) Auslandsengagements und stellt bewusst die spezifische Bedarfssituation der Unternehmen in den Vordergrund. Der Workshop bietet ein Grundgerüst an Informationen und Tipps für die erfolgreiche Auslandsmarkterschließung und eine langfristig sichere Marktbearbeitung. Darüber hinaus werden bedarfsgerecht öffentliche Unterstützungsangebote von NRW.Europa, des Enterprise Europe Network, weiterer Landes- und Bundesinstitutionen sowie anderer Partner der (Außen-)Wirtschaftsförderung vorgestellt und erörtert. Weitere Informationen und Anmeldung unter E-Mail: wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de.

19. Informationsveranstaltung K-REACH: Korea-Veranstaltung am 09. Juni 2016 in Köln

2015 hat Korea 2015 das Konzept K-Reach eingeführt, um die auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe zu registrieren und zu bewerten. KIST Europe (Korea Institute of Science and Technology) organisiert gemeinsam mit der Koreanischen Botschaft in Deutschland und der IHK Düsseldorf am 9. Juni 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr, im Radisson Blu Hotel Köln einen Informationstag. Veranstaltungssprachen sind Englisch und Deutsch. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig unter o.weiss@kist-europe.de. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lan-ge@duesseldorf.ihk.de.



Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise „Öffentliche Raumgestaltung“ ins niederländische Maastricht, 1. bis 2. Juni 2016

Öffentliche Raumgestaltung, Stadtplanung und moderne Infrastruktur stehen in den Niederlanden vor großen Veränderungen. So werden zahlreiche Bahnhöfe renoviert und vergrößert; in Innenstädten werden vermehrt leerstehende Gewerbeflächen zu Wohnraum umgewidmet. Für Unternehmen liegen hier gute Umsatzmöglichkeiten. Die Reise bietet die Möglichkeit zum Besuch von zwei aktuellen einschlägigen Projekten. Dabei werden direkte Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern und möglichen Auftraggebern hergestellt sowie Einblicke in die allgemeinen Marktstrukturen vermittelt. Zudem wird die Messe "Dag van de openbare ruimte" besucht. Hier bietet sich eine moderne Kommunikationsplattform für kommunale Entscheidungsträger, Landschaftsarchitekten und -gärtner, Stadt- und Raumplaner, Stadtmarketingorganisationen, Wirtschaftsförderungen und andere verwandte Berufsgruppen. Kurzum: alle, die an der Planung, Gestaltung und Instandhaltung von öffentlichen Räumen beteiligt sind. Die Reise richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus z. B. den Bereichen Stadteinrichtung und -entwicklung, Spielplatzeinrichtung, Beleuchtung, Stadtmöbel, Straßenbelag und Landschaftsarchitektur. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.:02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13015.

21. Kooperationsbörse auf der Messe SANTEK, 26. bis 27. Mai 2016, Kocaeli/Türkei

Die Kooperationsbörse „Match4Industry“ bietet Unternehmen der Automobilzulieferindustrie die Möglichkeit, im Rahmen der internationalen Industrie- und Technologiemesse SANTEK neue Geschäftskontakte in der Türkei zu knüpfen und sich über den Markt zu informieren. Informationen und Anmeldung bei Lokman Özkan Tel. 0211 710671-234, E-Mail: lokman.oezkan@nrw-international.de oder unter www.nrweuropa.de/match4industry2016.

22. Unternehmerreise für Wein- und Lebensmittelimporteure nach Spanien, 1. bis 2. Juni 2016, Logroño

Diese Reise nach Logroño konzentriert sich auf die Sektoren Wein aus La Rioja sowie Lebensmittel. Für teilnehmende Handelsvertreter werden die Reise- und Übernachtungskosten für drei Nächte übernommen. Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2016. Informationen und Anmeldung bei Lokman Özkan, Tel. 0211 710671-234, E-Mail: lokman.oezkan@nrw-international.de oder unter www.nrweuropa.de/foodwine2016.

23. NRW goes to Poland 2016, 9. bis 11. Juni 2016, Kattowitz

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz – das ist die Zielgruppe für die Unternehmerreise nach Kattowitz vom 9. bis 11. Juni 2016 unter der Leitung von Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. Polen erzeugt etwa 90 % seines Stroms durch Kohle und muss bis zum Jahr 2020 einen Anteil von 15 % erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch erreichen, um die EU-Klimaziele einzuhalten. Informationen und Anmeldung bei Verena Falb, Tel. 0211 86642-242, E-Mail: falb@energieagentur.nrw oder unter www.energieagentur.nrw/international/delegationsreise_nach_polen_unter_leitung_von_minister_remmel.

24. Automotive-Markterkundungsreise USA und Kanada

Vom 12. bis 17. Juni 2016 bietet die IHK Hagen zusammen mit der IHK Düsseldorf eine Markterkundungsreise für Automobilzulieferer nach Detroit und in die kanadische Provinz Ontario an. Im Mittelpunkt stehen die Anbahnung von neuen Geschäftskontakten, der Besuch nordamerikanischer und deutscher Unternehmen vor Ort, der Kontakt zu Entscheidungsträgern, Marktexperten und Forschungseinrichtungen sowie der Erfahrungsaustausch mit internationalen und deutschen Teilnehmern der Zuliefermesse und Konferenz des kanadischen Zulieferverbandes APMA. Die jährlich in Windsor/Ontario stattfindende APMA Conference & Exhibition ist mit etwa 650 Teilnehmern eine der größten Automobilzulieferer-Konferenzen in Nordamerika. Neben Workshops und Fachvorträgen von Herstellern und Zulieferern (darunter auch deutsche und US-Unternehmen und Forschungseinrichtungen wie Fraunhofer) bietet die Konferenz über One-on-One-Meetings und Networking-Events hervorragende Möglichkeiten, neue Geschäftskontakte in ganz Nordamerika zu knüpfen. Informationen und Anmeldung bei Frank Herrmann, Tel.: 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de.

25. Unternehmerreise Lebensmittel nach Griechenland, 14. bis 16. Juli 2016, Thessaloniki

Seit der Wirtschaftskrise haben viele Jungunternehmer die Chancen in der Landwirtschaft genutzt, sich auf den ökologischen Anbau spezialisiert und neue Produkte auf den Markt gebracht. Die Unternehmerreise nach Thessaloniki bietet die Möglichkeit, vor Ort Kontakte zu Lieferanten zu knüpfen. Informationen und Anmeldung bei Melanie Büchner, Tel. 0211 710671-230, E-Mail: melanie.buechner@nrw-international.de oder unter www.nrweuropa.de/GriechenlandFood.

26. Unternehmerreise USA: Industrie 4.0 – Maschinenbau, 11. bis 15. September 2016

NRW.International, die IHK Düsseldorf und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau organisieren eine Unternehmerreise in die USA zum Thema „Industrie 4.0 – Maschinenbau“. Das Ziel der Reise ist die Informationsgewinnung und der fachliche Austausch zum Thema Industrie 4.0. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Produktion, Elektronik, Robotik, IT und Software, digitale Dienste und Hardwareherstellung. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/veranstaltungssuche/vstSuche.html?identnummer=11985367&actionId=SEARCH.

27. Startup New York – NRW, 18. bis 23. September 2016

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf, Dortmund und Aachen eine Startup-Reise nach New York. Die Reise bietet Gründern aus der Startup-Szene die Möglichkeit, den US-Markt kennenzulernen sowie Kontakte zu potenziellen Kunden, Mentoren, Behörden, Investoren und relevanten Netzwerken zu knüpfen. Die Reise richtet sich an die Branchen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie, Medien sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Für interessierte Unternehmen findet eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Als Startup in die USA? Chancen auf der anderen Seite des Atlantiks“ am 23. Juni 2016, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Life Science Center, Düsseldorf statt. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/veranstaltungssuche/vstSuche.html?identnummer=11976627&actionId=SEARCH.

28. Geschäftsanbahnungsreise zur Gesundheitswirtschaft nach Dänemark und Norwegen, 19. bis 23. September 2016, Kopenhagen und Oslo

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) eine Geschäftsanbahnungsreise nach Kopenhagen und Oslo. Informationen und Anmeldung bei Nicole Danielsen, Tel: +45 33 411038, E-Mail:

nd@handelskammer.dk oder unter

www.handelskammer.dk/veranstaltungen/event/events/geschaeftsanbahnungsreise-zur-gesundheitswirtschaft-nach-daenemark-und-norwegen/?cHash=3ead5d383ee4ab2ed25571d777befe77.

29. Unternehmerreise Automotive Ungarn, 17. bis 19. Oktober 2016

Die Industrie- und Handelskammer Aachen bietet in Kooperation mit der IHK Hagen und NRW International eine Unternehmerreise Automotive nach Ungarn an. Sie richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen der Maschinen- und Werkzeugproduktion, Automobilzulieferer der gesamten Lieferkette (Tier1, Tier2, Tier3) sowie sonstige Zulieferer. Auf dem Programm stehen u. a. der Besuch der Messe Automotive Hungary, Werksbesuche sowie individuell organisierte Matching-Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern. Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel. 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de.

30. Markterkundungsreise Portugal, Thema: Berufliche Aus- und Weiterbildung, 17. bis 22. Oktober 2016

Die Deutsch-Portugiesische IHK (AHK) organisiert eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen zum Thema berufliche Aus- und Weiterbildung. Programmpunkte sind u. a. eine ganztägige Fachkonferenz und die Präsentation von Produkten und Technologien teilnehmender Unternehmen. Einzelgespräche mit potenziellen portugiesischen Geschäftspartnern sind vorgesehen. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags durch das BMWi gefördert. Informationen und Anmeldung bei Fátima Pires, Tel. +351 22 4100034, E-Mail: fpires@dual.pt.

31. Geschäftsanbahnungsreise Maschinenbau Tschechien, 7. bis 10. November 2016

Die Deutsch-Tschechische IHK (DTIHK) führt vom 7. bis 10. November 2016 eine vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützte Geschäftsanbahnungsreise durch. Diese richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Sondermaschinenbau, Komponenten, Mess- und Regeltechnik, Werkzeugbau, Oberflächenbearbeitung sowie 3D-Druck. Informationen und Anmeldung bei Irena Novotna, Tel. +420 221 490316, E-Mail: novotna@dtihk.cz oder unter

<http://tschechien.ahk.de/termine/event/events/geschaeftsanbahnungsreise-maschinenbau-in-tschechien/?cHash=ba714ecc246c8c058079cec15b643d09>.



Allgemeine Informationen

32. Umfrage "Going International" – Deutsche Außenwirtschaft für 2016 nur verhalten optimistisch

Die Unternehmen hierzulande erwarten für ihr Auslandsgeschäft in diesem Jahr Licht und Schatten. Das zeigt die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) vorgelegte Umfrage "Going International" unter 2.000 auslandsaktiven Betrieben mit Sitz in Deutschland. Die Exporteure blicken zwar auf stabile Geschäfte in Europa und Nordamerika, andere Märkte bereiten allerdings Kopfzerbrechen – etwa wegen der aktuell niedrigen Öl- und Rohstoffpreise. Denn wenn auch deutsche Hersteller von verringerten Kosten profitieren, setzt die Entwicklung gleichzeitig rohstofffördernde Staaten mit ehemals starkem Wachstum unter Druck. Dazu gesellt sich ein weiteres Problem: International ausgerichtete deutsche Unternehmen berichteten zunehmend von neuen Handelshemmnissen. So würden Staaten immer kreativer, wenn es darum gehe, den Zugang zu ihren Märkten zu versperren. Auch deshalb ist der Saldo aus "besseren" und "schlechteren" Erwartungen für das weltweite Auslandsgeschäft in der neuen "Going International"-Erhebung auf plus zwei Punkte gesunken, in der vorangegangenen Umfrage hatte der Wert noch bei sechs Punkten gelegen. Die Ergebnisse der aktuellen Ausgabe von "Going International", stehen unter der folgenden Adresse zum Download bereit: www.ihk-krefeld.de/de/international/publikationen/Unternehmensumfrage-Going-International-.html.

33. IHK-Exportbarometer Ostwestfalen 2016: Auslandsumsätze zum vierten Mal in Folge gestiegen

Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld hat ihr Exportbarometer 2016 veröffentlicht. An der Befragung beteiligten sich 278 Unternehmen mit knapp 66.000 Beschäftigten. Ergebnis: Das Auslandsgeschäft bleibt Wachstumstreiber. Die Ausfuhren des Verarbeitenden Gewerbes wuchsen auf knapp 14,8 Milliarden Euro und damit zum vierten Mal in Folge auf ein neues Allzeithoch. Für das kommende Jahr sehen die heimischen Unternehmen weitgehend gute Perspektiven, wenn auch mit deutlich geringerer Dynamik. Zu den Märkten mit den größten Potenzialen zählen Großbritannien, Spanien und China. Das Exportbarometer steht bereit unter www.ostwestfalen.ihk.de/international/ihk-exportbarometer.

34. Umfrage zu bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Südafrika

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika bittet um Teilnahme an einer kurzen Umfrage zu den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Südafrika. Mit dieser Umfrage möchte die AHK herausfinden, wie in Südafrika investierte Unternehmen das aktuelle Geschäftsklima empfinden, welchen Herausforderungen sie bei den Wirtschaftsbeziehungen und der Handelsfinanzierung unterworfen sind und für welchen weiteren Themen der Zusammenarbeit sich die Unternehmen interessieren. Die Ergebnisse sollen Grundlage eines Gespräches einer bilateralen Kommission sein, die Chancen, Herausforderungen und Kooperationsmöglichkeiten der Geschäftsbeziehungen diskutiert. Gefragt sind deutsche und südafrikanische Unternehmen, die vor Ort Geschäfte machen. Die Umfrage läuft bis September 2016. Die an der Umfrage beteiligten Unternehmen erhalten nach der Teilnahme eine kurze Auswertung der Umfrage. Weitere Informationen und die Umfrage finden Sie hier: www.surveymonkey.com/r/G3633S6.



Ländernotizen

35. Armenien: Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung in Armenien

Im Beisein des Wirtschaftsministers der Republik Armenien, Artsvik Minasyan, und des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Armenien, Matthias Kiesler, fand am 12. April 2016 in Eriwan die feierliche Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung in Armenien statt. Botschafter Kiesler lobte den Schritt der deutschen Wirtschaftsverbände als beispielhaft für länderübergreifende Kooperationen in der Region. Die DWV orientiert sich in enger Zusammenarbeit mit Georgien am bewährten Dienstleistungsportfolio des weltweiten AHK-Netzwerks. Weitere Informationen bei Patrick Jung, Country Manager Armenia, Deutsche Wirtschaftsvereinigung (DWV), Tel.: +374 77 660 351, E-Mail: patrick.jung@georgien.ahk.de oder unter www.georgien.ahk.de.

36. Bulgarien: Neues Honorarkonsulat in NRW

Seit Kurzem ist Bulgarien wieder konsularisch in Nordrhein-Westfalen vertreten. Werner Jostmeier, MdL, wurde zum Honorarkonsul der Republik Bulgarien und zum Leiter der konsularischen Vertretung ernannt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Nordrhein-Westfalen. Die Anschrift der konsularischen Vertretung lautet: c/o Handwerkskammer Münster, Bismarckallee 1, 48151 Münster, Tel. 0251 5203484, E-Mail: honorarkonsul@bulgarien-nrw.de.

37. China: E-Commerce verändert den Einzelhandel

Die Umsätze im E-Commerce sind in der VR China 2015 um 42 % auf 672 Mrd. US\$ gestiegen, fast viermal so schnell wie der klassische Einzelhandel. Die Hälfte der Onlineeinkäufe wird dabei über Mobilgeräte getätigt. Viele ausländische Firmen nutzen das Medium, um ihre Produkte bekannter zu machen und zu vertreiben. Die Größe Chinas macht den Absatzkanal so beliebt, denn gerade in den kleineren Städten und auf dem Land ist das Wachstumspotenzial noch nicht erschlossen. Am 11.11. eines jeden Jahres wird in China online so viel eingekauft, dass die Internetleitungen glühen. Für 14 Mrd. US\$ wurden 2015 innerhalb von 24 Stunden Waren online bestellt. Das sind mehr als in den USA am Black Friday und Cyber Monday zusammen umgesetzt werden. In China sorgt damit Alibaba für Aufsehen, über dessen Plattformen der Löwenanteil läuft. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=e-commerce-sorgt-fuer-veraenderung-in-chinas-einzelhandel,did=1436856.html.

38. Dschibuti: Stabiler Standort in höchst fragiler Region

Dschibuti etabliert sich als regionaler Hub und Dienstleister mit expandierenden Hafeninfrastrukturen und einer neuen Eisenbahn nach Äthiopien. Dabei profitiert das Land von seiner strategischen Lage an einem maritimen Nadelöhr, durch das ein großer Teil des Welthandels und der internationalen Ölversorgung fahren muss. In einer höchst fragilen Region ist Dschibuti – relativ betrachtet – ein Anker der Stabilität und damit unter Umständen auch für deutsche Logistikunternehmen interessant. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=dschibuti--stabiler-standort-in-hoehst-fragiler-region,did=1437570.html.

39. Großbritannien: Finanzbehörde verschärft Steuerfahndungen

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer (AHK) informiert, dass die britische Finanzbehörde HMRC verschärft Steuerfahndungen durchführt, bei denen u. a. anhand von Arbeitsgruppen (sog. task forces) Steuerhinterziehung und Steuerbetrug bekämpft werden. Jede Arbeitsgruppe ist auf einen Sektor und eine Region fokussiert, wie beispielsweise auf das Baugewerbe in London oder den Restaurantsektor in Südostengland. Mehr Informationen zur britischen Umsatzsteuer bei der AHK Großbritannien, Conny Zessler, Tel: +44 20 7976 4170, E-Mail: tax@ahk-london.co.uk oder unter <http://grossbritannien.ahk.de/index.php?id=112850&L=0>.

40. Indien: Photovoltaik boomt und benötigt deutsche Technik

Eine Unternehmensberatung stufte im September 2015 in ihrem internationalen Vergleich "Renewable Energy Country Attractiveness" Indien im Bereich Photovoltaik als den drittattraktivsten Markt nach den USA und der VR China von 40 untersuchten Staaten ein. In Indien sollen bis 2022 ungefähr 95 GW errichtet werden. In- und ausländische PV-Firmen intensivieren ihre Aktivitäten. Deutsche Unternehmen haben sich gut positioniert. Weitere Akteure können die neuen Chancen wahrnehmen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=photovoltaik-boomt-in-indien-und-benoetigt-deutsche-technik,did=1443358.html.

41. Indonesien: Anschaffung von Schiffen für 8 Milliarden US\$

Um seine ehrgeizige maritime Strategie gewinnbringend umzusetzen, muss Präsident Joko Widodo die darniederliegende Werftindustrie wiederbeleben. Aktuell kann sie nur 10 % des Bedarfs an neuen Schiffen abdecken. Die hohe Importabhängigkeit dürfte mittelfristig weiter steigen, wenn die Regierung wie geplant Hunderte von neuen Frachtern, Tankern und Fähren kauft. 2015 ging die Einfuhr von Wasserfahrzeugen zwar zurück, doch ab 2016 dürfte sie spürbar anziehen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=indonesien-will-fuer-8-mrd-us\\$-neue-schiffe-kaufen,did=1439516.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=indonesien-will-fuer-8-mrd-us$-neue-schiffe-kaufen,did=1439516.html).

42. Israel: Elektronikindustrie ist wichtigster Maschinenkäufer

Die elektronikorientierten Branchen sind der wichtigste Nachfrageträger der israelischen Industrie auf dem Markt für Maschinen und Ausrüstungen. Inklusiv der Pharmaindustrie tätigte der Hightech-Sektor im Jahr 2015 rund 38 % aller industriellen Maschinen- und Ausrüstungsinvestitionen. Weitere wichtige Kunden waren der Maschinenbau und die Chemieindustrie. Insgesamt investierte die Industrie 2015 umgerechnet 2,5 Mrd. US\$ in Maschinen und Ausrüstungen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=elektronikindustrie-ist-israels-fuehrender-maschinenkaeuer,did=1436142.html.

43. Korea: K-Move – Praktikantenplätze für koreanische Absolventen gesucht

Die Koreanische Regierungsorganisation für die Entwicklung von Human Resources HRD unterstützt mit einem Praktikanten-Programm deutsche Unternehmen, die gut ausgebildete Koreaner als Praktikanten suchen. Deutsche Unternehmen können sich für das Projekt K-Move bewerben und einen koreanischen Absolventen für ein gefördertes sechsmonatiges Praktikum einstellen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016. Weitere Informationen bei Simone Jurecka, Tel. +82 2 6964-7077, E-Mail: jurecka@hrdkorea.or.kr oder unter http://korea.ahk.de/uploads/media/K-Move_Invitation_02.pdf.

44. Norwegen: Ab 2025 keine Neuzulassungen von Autos mit Verbrennungsmotoren

Norwegen will bei privaten Autos und leichten Nutzfahrzeugen ab 2025 nur noch Nullemissions-Fahrzeuge neu zulassen. 40 % aller Schiffe im Kurzstreckenverkehr sollen bis 2030 auf Biokraftstoffantrieb umgestellt werden oder dürfen gar keine Emissionen mehr verursachen. Ferner soll durch den Bau von neun zweispurigen Schnellstraßen für Fahrräder ein weiterer Anstieg der Pkw-Nutzung verhindert werden. Mit diesem radikalen Plan will Oslo den Treibhausgasausstoß im Verkehrsbereich bis 2030 halbieren. Weitere Informationen unter

www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=norwegen-will-ab-2025-keine-autos-mit-verbrennungsmotor-mehr-zulassen,did=1444190.html.

45. Schweden: Games-Branche setzt zum Höhenflug an

Laut dem Game Developer Index 2015, herausgegeben vom Verband Dataspielsbranchen, ist der Umsatz der Games-Branche in Schweden 2014 um 35 % auf 930 Mio. Euro angewachsen. Der Wert hat sich gegenüber 2010 verachtfacht. Immer mehr ausländische Kapitalgeber richten ihr Augenmerk auf die Branche. Die Spieleentwicklung hat sich in Schweden in den letzten Jahren zu einem der größten Kulturexporte entwickelt. Dieser Trend wird nach weitläufiger Meinung auch noch eine Weile anhalten.

Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=die-schwedische-gamesbranche-setzt-zum-hoehenflug-an,did=1439518.html.

46. Serbien: Gründung der Auslandshandelskammer

Aus dem Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft ist mit Gründung und feierlicher Vorstellung am 14. April 2016 die neue Deutsch-Serbische Industrie- und Handelskammer (AHK Serbien) geworden. Serbien weckt zunehmendes Interesse deutscher Unternehmen und mit der Schaffung einer Auslandshandelskammer sollen die Unterstützungsmöglichkeiten und die Vernetzung vor Ort verbessert werden. Mehr Informationen stehen zur Einsicht bereit unter <http://serbien.ahk.de>.

47. Tansania: Riesiges Bergbaupotenzial steht schwierigen Rahmenbedingungen gegenüber

Das Land ist gesegnet mit Bodenschätzen, die das Land zu einer führenden Bergbaunation Afrikas machen könnten. Ob und wie die Schätze gehoben und verkauft werden, hängt nicht zuletzt von den internationalen Rohstoffpreisen ab. Vorwärts geht es beim Abbau von Kohle, die auch lokal zur Erzeugung von Energie genutzt werden soll, und Graphit. Offen sind derweil Fragen nach dem Umgang mit den traditionellen Bergarbeitern, mit Umweltrisiken in stillgelegten Minen sowie mit Kinderarbeit. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=riesiges-bergbaupotenzial-tansanias-steht-schwierigen-rahmenbedingungen-gegenueber,did=1444756.html.

48. Ukraine: Stipendienprogramm für Nachwuchskräfte in deutschen Unternehmen

Für Unternehmen bietet das Stipendienprogramm eine gute Möglichkeit, hochqualifizierte Nachwuchskräfte aus der Ukraine bei der Arbeit in Deutschland kennen zu lernen. Dieses Programm für junge Graduierte sowie Studierende aus der Ukraine geht am 1. Februar 2017 bereits ins dritte Jahr. Im Rahmen dieses vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) finanzierten Programms kann ein bis zu fünfmonatiges Betriebspraktikum in einem Unternehmen vermittelt werden. Weitere Informationen unter bei Stefan Kägebein, Tel. 030 206167113, E-Mail: s.kaegebein@bdi.eu oder unter <http://stipendienprogramm-ukraine.de/unternehmen/vorteile-fuer-unternehmen/>.

49. USA: Batteriemarkt bleibt auf robustem Wachstumskurs

Die Nachfrage nach Batterien soll in den USA in den kommenden Jahren wertmäßig anziehen. Akkus gewinnen deutlich an Interesse. Die Automobilindustrie soll mittelfristig bedeutende Nachfrageimpulse liefern. Energieversorger haben einen stark wachsenden Bedarf an Speicherbatterien. Der Zubau entsprechender Batterien auf Lithium-Ionen-Basis expandierte 2015 und soll laut Analysten in den kommenden Jahren weiterhin rasant zulegen. Der überwiegende Teil des US-Marktes besteht aus den nicht wieder aufladbaren Primärbatterien. Größere Wachstumsraten werden indes für Akkumulatoren (Sekundärbatterien) prognostiziert. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=usbatteriemarkt-bleibt-auf-robustem-wachstumskurs,did=1438860.html.



Zölle und Verfahrensfragen

50. Verwendung von Vordrucken nach Anwendbarkeit des Unionszollkodex

Laut einer Meldung der deutschen Zollverwaltung können die Vordrucksätze des Einheitspapiers bis zum Ende des Jahres 2020 verwendet werden. Mehr Informationen stehen hier auf der Web-seite der Zollverwaltung zur Einsicht bereit. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_vordrucke_anwendbarkeit_unionszollkodex.html.

51. ATLAS – Datenkranz bei der Abgabe unvollständiger Ausfuhranmeldungen ab dem 1. Mai 2016

Das Informationstechnikzentrum Bund listet in der ATLAS-Info 1550/16 Bestimmungsländer auf, für die ab dem 1. Mai 2016 bei Ausfuhren durch Subunternehmer im Rahmen der unvollständigen Ausfuhranmeldung die Empfängerangabe eine Pflichtangabe ist. Hierbei handelt es sich um folgende Länder: Iran, Myanmar, Nordkorea, Pakistan und Syrien. Mehr Informationen stehen hier auf der Webseite der Zollverwaltung zur Einsicht bereit. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2016/info_1550_16.pdf?__blob=publicationFile&v=2.

52. ATLAS – Neueinrichtung/Beendigung/Zusammenlegung von Dienststellen im Jahr 2016

Die Zollverwaltung veröffentlichte in der Atlasteilnehmerinfo 1586/16, dass es zu zahlreichen Änderungen in Verbindung mit der Neueinrichtung, Beendigung und Zusammenlegung von Dienststellen im Jahr 2016 kommen wird. Ab dem Gültigkeitsende einer Dienststelle ist es nicht mehr möglich, Teilnehmerinformationen an diese Dienststelle in allen ATLAS-Verfahrensbereichen (Ein-fuhr, Versand, Ausfuhr, EAS) zu übermitteln. Mehr Informationen stehen hier auf der Webseite der Zollverwaltung zur Einsicht bereit. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2016/info_1586_16.pdf?__blob=publicationFile&v=3.

53. Hinweis zur Allgemeinen Genehmigung Nr. 17

Abschnitt II, Ziffer 4 der AGG 17 privilegiert – wie zuvor – auch die Ausfuhr von Software der Nummer 3D002 und Technologie der 3E201, sofern sich diese auf die Verwendung von Waren der Nummer 3A225 beziehen. Dass diese Güterlistennummern in der Änderungsbekanntmachung nicht unter Abschnitt II, Ziffer 4 aufgeführt sind, stellt lediglich ein redaktionelles Versehen dar - Ausfuhren dieser Güterlistennummern sind weiterhin von der AGG 17 privilegiert, sofern auch die weiteren Voraussetzungen der AGG 17 gegeben sind. Mehr Informationen stehen hier auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Einsicht bereit. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/verfahrenserleichterungen/allgemeingenehmigungen/index.html.

54. Iran-Menschenrechtsverordnung: Verlängerung der Maßnahmen um ein Jahr

Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2016/556 hat der Rat die Verlängerung der restriktiven Maßnahmen bis zum 13. April 2017 beschlossen. Weitere Einzelheiten stehen hier auf der Web-seite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Einsicht bereit. Weitere Informationen unter www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/embargos/iran/durchfuhrungsverordnung/dvo2016_556.pdf.

55. Autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente, Neuanträge und Änderungsanträge zum 1. Januar 2017

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die Übersicht der neu gestellten und geänderten Anträge auf autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente EU-weit, die am 1. Januar 2017 in Kraft treten sollen, übersandt. Einwände der Wirtschaftsbeteiligten können direkt beim BMWi eingebracht werden. Mehr Informationen stehen hier auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter www.bmwi.de/DE/Themen/Aussenwirtschaft/Handelspolitik/zollabwicklung,did=193650.html.

56. Neue Leitlinien zum AEO veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die neuen Leitlinien zum Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (Authorised Economic Operator/AEO) veröffentlicht. Mehr Informationen stehen auf der Webseite der der EU-Kommission unter http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/customs/policy_issues/customs_security/aeo_guidelines_en.pdf.

57. Weltzollorganisation veröffentlicht Richtlinien zur Ursprungsbestimmung

Die Weltzollorganisation beabsichtigt mehr Transparenz für Wirtschaftsbeteiligte zu schaffen. Deshalb hat sie Informationen veröffentlicht, die bislang nur für Mitglieder der Weltzollorganisation bestimmt waren. Mehr Informationen stehen auf der Webseite der Weltzollorganisation unter www.wcoomd.org/en/topics/origin/~/_media/WCO/Public/Global/PDF/Topics/Origin/Instruments%20and%20Tools/Guidelines/Guidelines%20on%20certification%20endorsed%20July%202014%20EN.ashx.

58. Der Schweizerische Zoll ergänzt Informationsangebot mit Auskunftszentrale für allgemeine Anfragen

Seit dem 4. April 2016 werden allgemeine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Firmen in einer Auskunftszentrale beantwortet. Der neue Service steht unter der Nummer +41 (0)58467115 von Montag bis Freitag, 08:00 bis 11:30 sowie von 13:30 bis 17:00 Uhr, in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung. Weitere Informationen unter <http://www.ezv.admin.ch/aktuell/04042/04081/05645/index.html?lang=de&&msg-id=61161>.



Messen und Ausstellungen

59. Freikarten für die Industriemesse BIEMH in Bilbao/Spanien, 30. Mai bis 4. Juni 2016

Die Internationale Messe für Werkzeugmaschinen BIEMH vom 30. Mai bis 4. Juni 2016 in Bilbao ist eine der wichtigsten Industriemessen in Spanien. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Messeveranstalter kann die Deutsche Handelskammer für Spanien (AHK) deutschen Fachbesuchern kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung stellen. Interessenten können sich bei der AHK Spanien, Markus Kemper, Tel. +34 91 3530928, E-Mail: markus.kemper@ahk.es melden.

60. GITEX 2016 in Dubai – Deutscher Gemeinschaftsstand und Pitch Competition für Startups, 16. bis 20. Oktober 2016

Die größte Hightech und IT-Messe im Nahen Osten GITEX findet in diesem Jahr vom 16. bis 20. Oktober 2016 in Dubai statt. Es besteht die Möglichkeit zur Beteiligung an einem deutschen Gemeinschaftsstand oder zur Teilnahme an einem Startup-Forum als Teil der Messe. Im Rahmen von Pitch Competitions werden Preisgelder in Höhe von 1 Million US\$ vergeben. Kontakt: Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer, Zenobia Chiba, Tel. +971 4 4470100, E-Mail: zenobia.chiba@ahkuae.com oder unter www.gitex.com.

61. Western China International Fair 2016 (WCIF), 29. Oktober bis 1. November 2016, Chengdu, China (Volksrepublik)

Deutsche Unternehmen haben vom 29. Oktober bis 1. November 2016 die Möglichkeit, sich auf der Mehrbranchenmesse „Western China International Fair“ in Chengdu in der NRW-Partnerprovinz Sichuan zu präsentieren. Mehr Informationen unter www.wcif.cn oder bei Christiane Hlawatsch, Tel. 0511 89-31410, E-Mail: christiane.hlawatsch@messe.de.

62. Einladung zur Ausstellung auf der „Tokyo International Industry Exhibition“, 31. Oktober bis 2. November 2016

Die Stadtregierung von Tokio und die Japanische Außenhandelsförderorganisation JETRO laden ausländische Unternehmen ein, sich kostenlos als Aussteller an der „Tokyo International Industry Exhibition“ zu beteiligen. Die Messe findet vom 31. Oktober bis zum 2. November 2016 statt und ist Japans größte Industriemesse für kleine und mittelständische Unternehmen. Themenschwerpunkte der Messe sind u. a. Umwelt, Maschinenbau und Metallverarbeitung, aber auch Medizintechnik und IT. Weitere Informationen bei Petra Rehling, Tel. 0211 13602-23, E-Mail: petra_rehling@jetro.go.jp oder unter www.jetro.go.jp/germany/topics/_381957.html.

63. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht im Jahr 2016 auf diesen Veranstaltungen die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand. Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei: NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, heike.dornbusch@nrw-international.de.

Messe	Datum	Land	Branche
UGOL ROSSII & MINING	07.06.-10.06.16	Russische Föderation	Bergbau, Geodäsie, Geoinformation
FIME	02.08.-04.08.16	USA	Medizintechnik, Verbrauchsmaterialien, IT, Ausstattung
Expo Eficiencia Energética	25.08.-27.08.16	Chile	Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien
maison & objet	02.09.-06.09.16	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunst-handwerk
SANA	09.09.-12.09.16	Italien	Nahrungs- und Genussmittel
HOMI Mailand - Herbst	16.09.-19.09.16	Italien	Haushaltswaren, Kunsthandwerk, Innenausstattung
Equipmag	21.09.-23.09.16	Frankreich	Gastronomie, Laden-einrichtung und -ausrüstung
UK Construction Week	18.10.-20.10.16	Großbritannien	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
BATIMAT	06.11.-10.11.16	Frankreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
EUHEF	11.11.-13.11.15	Österreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
SWISSTECH 2016	15.11.-18.11.16	Schweiz	Zulieferwirtschaft
Foodex Saudi	21.11.-24.11.16	VAE	Nahrungs- und Genussmittel
The Big 5 Show	21.11.-24.11.16	VAE	Bau und Konstruktion
MIDEST	06.12.-09.12.16	Frankreich	Zulieferwirtschaft
Arab Health 2017	30.01.-02.02.17	VAE	Medizintechnik, Krankenhausausrüstung
AEEDC 2017	07.02.-09.02.17	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
MD & M West 2017	07.02.-09.02.17	USA	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
TuttoFood 2017	08.05.-11.05.17	Italien	Nahrungs- und Genussmittel



Aktuelle Veröffentlichungen

64. Wirtschaftsprofil Baltische Staaten

Das Wirtschaftsprofil erläutert wichtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Wirtschaftsstrukturen und Geschäftskultur in Estland, Lettland und Litauen. Es zeigt Chancen für deutsche Produzenten und Dienstleister auf, informiert zu Fördermitteln, rechtlichen Fragen der Gesellschaftsgründung sowie der Einstellung von Personal. Hinweise gibt es auch für deutsche Unternehmen, die eigene Mitarbeiter zeitweise nach Estland, Lettland oder Litauen entsenden wollen. Ausführlich geht das Profil auf die lange Handelsgeschichte der baltischen Staaten ein, die Deutschland als Teil der Hanse seit Jahrhunderten eng verbunden sind. Ein Business-Knigge sowie eine Übersicht wichtiger Adressen runden die Publikation ab. Das Wirtschaftsprofil kann bei der Deutsch-Baltischen Handelskammer (AHK), Annika Bostelmann, E-Mail: annika.bostelmann@ahk-balt.org gegen Rückporto oder über die Webseite der AHK Baltikum angefordert werden unter www.ahk-balt.org/wirtschaftsprofil.

65. Iran-Contact: 100 Fragen und Antworten zum Iran-Geschäft

Am „Implementation Day“ Mitte Januar hat die Europäische Union ihre Wirtschafts- und Finanzsanktionen gegen den Iran gelockert. Nach der Entscheidung über den schrittweisen Abbau der Strafmaßnahmen ist der Weg auch für deutsche Unternehmen frei, die in den letzten Jahren verloren gegangenen Marktanteile im Iran wieder aufzuholen. Der OWC-Verlag für Außenwirtschaft GmbH möchte mit seiner neuen Publikation IranContact die aktuellen Entwicklungen begleiten und hat die erste Ausgabe der Zeitschrift mit dem Thema „100 Fragen & Antworten zum Iran-Geschäft“ veröffentlicht. Das Autorenteam gibt einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Aspekte, die gegenwärtig im Iran zu beachten sind, wenn deutsche Unternehmen ihre Handelsbeziehungen zum Iran aktivieren oder neu aufzubauen möchten. Die Publikation kann hier über den OWC-Verlag kostenlos als gedruckte Ausgabe oder pdf-Datei bestellt werden unter <https://shop.owc.de/produkt/irancontact-100-fragen-antworten-zum-iran-geschaeft/>.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.